

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE
ÖFFENTLICHE SITZUNG DER
VERBANDSVERSAMMLUNG

des

**REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES
SÜDOSTOBERBAYERN**

am Dienstag, 29. September 2015

im Bürgerzentrum

in Burgkirchen a. d. Alz

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Weitere anwesende Personen:

Thomas Bauer, Regierung von Oberbayern
Bettina Bruckmayer, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Kreisrechnungsprüfer Helmut Häring, Landratsamt Altötting
Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Bayern
Beate Küblbeck, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Pascal Lang, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Dr.-Ing. Thomas Linder, Oberste Baubehörde Im Bayer. Staatsministerium des Innern,
für Bau und Verkehr

TOP 1: Eröffnung

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung mit Schreiben vom 25.08.2015 ordnungsgemäß erfolgte. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Anschließend wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sämtliche Mitglieder des Verbandes sind ordnungsgemäß geladen worden. In der Verbandsversammlung sind 87 Verbandsmitglieder mit insgesamt 1.235 Stimmen anwesend.

Folgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

Anwesend:

Mitglieder/Stimmen: 87 /1.235

Für den Beschluss: 87 /1.235

Gegen den Beschluss: 0

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung des Verbandsvorsitzenden Landrat Erwin Schneider
2. Grußwort:
Bürgermeister Johann Krichenbauer (Gemeinde Burgkirchen)
3. Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 25.09.2014
4. Bericht des Verbandsvorsitzenden über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im vergangenen Jahr und Sachstandsbericht zum Projekt „Erstellung eines regionalen Energiekonzepts für die Region Südostoberbayern“
5. Örtliche Rechnungsprüfung
6. 11. Fortschreibung des Regionalplans – B 15neu
Sachstandsbericht der Regionsbeauftragten Katja Gloser
7. 12. Fortschreibung des Regionalplans – Kapitel Verkehr
 - Sachstandsbericht der Regionsbeauftragten Katja Gloser
 - Bahnausbauprojekte ABS 38 Mühldorf – Tüßling – Freilassing/Salzburg und ABS 36 Nordzulauf Brenner-Basistunnel
Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern

- Straßenverkehrswegeplanung
Dr.-Ing. Thomas Linder, Oberste Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

TOP 2: Grußworte des 1. Bürgermeister Johann Krichenbauer, Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz

Der 1. Bürgermeister **Johann Krichenbauer**, Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz, heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz und ihre Chemiebetriebe kurz vor.

TOP 3: Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 25.09.2014

Verbandsvorsitzende Erwin Schneider fragt nach, ob es zu der Niederschrift Fragen oder Anmerkungen gibt.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Mit der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 25.09.2014 besteht Einverständnis.“

Anwesend:

Mitglieder/Stimmen: 87/1.235

Für den Beschluss: 87/1.235

Gegen den Beschluss: 0

TOP 4: Bericht des Verbandsvorsitzenden über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im vergangenen Jahr und Sachstandsbericht zum Projekt „Erstellung eines regionalen Energiekonzeptes“ für die Region Südostoberbayern

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** berichtet, dass nach der Wahl des Verbandsvorsitzenden am 25.09.2015 die Geschäftsstelle zum 01.11.2015 nach Altötting gewechselt ist.

Bis zum heutigen Datum sind vom Regionalen Planungsverband 184 Stellungnahmen zu Bauleitplanungen und Raumordnungsverfahren abgegeben worden. Bisher wurden mit der heutigen Planungsausschuss-Sitzung 3 Sitzungen abgehalten.

Regionalplan:

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** erläutert, dass im März ein Beschluss über die Verbindlicherklärung des Kapitels Windenergie gefasst wurde. Inzwischen erging der Bescheid über die Verbindlicherklärung. Die Veröffentlichung und Bekanntgabe des Kapitels wurde Anfang September beantragt. Für Anfang Oktober

wird die Veröffentlichung im Oberbayerischen Amtsblatt erwartet und damit die Rechtskräftigkeit.

Ebenfalls im März erging der Beschluss über die Fortschreibung des Regionalplanes, Teilbereich Verkehr. Zudem wurde beschlossen, die Trasse B 15neu von Haag bis zum Anschluss A 8 vordringlich zu behandeln.

Im Juli 2015 erging der Beschluss über die Einleitung eines Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Verkehrskapitels – Teilbereich B 15neu. Dieses Anhörungsverfahren wurde im Juli/August 2015 durchgeführt. Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** erklärt, dass er genaueres hierzu noch im Tagesordnungspunkt 6 ausführen wird.

Zum Thema Gesundheit wurden auch einige Besprechungen abgehalten.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern schreibt ihren Bedarfsplan fort und plant Mittelbereichsteilungen für die Mittelbereiche Traunstein und Rosenheim. Zusammen mit Landrat Walch, Landrat Berthaler und Herrn Pfaffeneder in Vertretung für Frau Oberbürgermeisterin Bauer führte der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** ein Gespräch mit der KVB.

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** berichtet außerdem, dass für das Projekt, „Erstellung eines regionalen Energiekonzeptes für die Region Südostoberbayern“ bisher folgendes erarbeitet wurde:

Von November 2014 bis Februar 2015 wurde ein europaweites VOF-Verfahren durchgeführt. Im April 2015 wurde die Förderung beantragt. Der Förderbescheid erging im Juni 2015 mit einer Fördersumme von 400.000 Euro und einer Förderquote von 75 %. Derzeit erfolgt die Feinabstimmung mit den Auftragnehmern (Team für Technik und bifa Umweltinstitut).

Voraussichtlich Anfang November erhalten alle Gemeinden einen Fragebogen. Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** bittet die Bürgermeister, ihre Mitarbeiter anzuhalten diese zügig auszufüllen, da das Projekt einen großen Mehrwert für die Region 18 hat. Insbesondere können zentrale Fragepunkte des Konzeptes geklärt werden, wie:

- Kann der Energiebedarf der Region 18 auch zukünftig gedeckt werden (gerade im Hinblick auf die Abschaltung der Kernkraftwerke und Netzstabilität) und
- welche Speicherpotenziale gibt es in der Region (Pumpspeicherkraftwerke, Power to Gas, etc.).

TOP 5: Örtliche Rechnungsprüfung

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** erklärt, dass es seit dem 27.05.1981 einen gewählten Rechnungsprüfungsausschuss gibt, der in der **Verbandsversammlung** am 24.09.2014 neu bestellt wurde. In der aktuellen **Verbandssatzung**, die ebenfalls am 24.09.2014 beschlossen wurde, steht jedoch bei § 18 (1): „Die Jahresrechnung des **Regionalen Planungsverbandes** ist vom **Rechnungsprüfungsamt** des **Landkreises**, in dem der **Verband** seinen **Sitz** hat, also derzeit das **Rechnungsprüfungsamt** des **Landkreises Altötting** zu prüfen, bevor sie dem **Planungsausschuss** zur **Feststellung** vorgelegt wird.“

Der **Planungsausschuss** hat in seiner **Juli-Sitzung** der **Verbandsversammlung** empfohlen, den **Rechnungsprüfungsausschuss** aufzulösen und stattdessen entsprechend der **Satzung** vorzugehen.

Antrag von Herrn **Bürgermeister Loy** aus **Prutting**:

Herr **Bürgermeister Loy** beantragt, dass das **Kreisrechnungsprüfungsamt** die **Jahresrechnung** fertigt und dann dem **Rechnungsprüfungsausschuss** zur **endgültigen Beschlussfassung** vorlegt.

Anwesend:		
Mitglieder/Stimmen:	87/	1.235
Für den Beschluss:	86/	1.232
Gegen den Beschluss:	1/	3

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:
„Vom **Sachverhalt** wird **Kenntnis** genommen.
Der am 24.09.2014 gewählte **Rechnungsprüfungsausschuss** wird aufgelöst. **Zukünftig** soll die **örtliche Rechnungsprüfung** entsprechend § 18 (1) der **Verbandssatzung** vom **Rechnungsprüfungsamt** des **Landkreises**, in dem der **Verband** seinen **Sitz** hat, gemacht werden.“

TOP 6: 11. Fortschreibung des Regionalplans – B 15neu

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** berichtet, dass in der **März-Sitzung** des **Planungsausschusses** beschlossen wurde, bei der **Gesamtfortschreibung** des **Regionalplanes** mit dem **Kapitel Verkehr** zu beginnen. Zudem sollte die **Trasse B 15 neu** von **Haag** bis zum **Anschluss A 8** **vordringlich** behandelt werden.

Am 14.07.2015 wurde in der **Planungsausschuss-Sitzung** die **Einleitung** des **Anhörungsverfahrens** für die **Teilfortschreibung B15neu** beschlossen.

Das **Anhörungsverfahren** lief vom 15.07.2015 bis zum 31.08.2015. Es wurden alle **Verbandsmitglieder** und die **Träger öffentlicher**

Belange angeschrieben. Zudem lagen die Unterlagen in der Regierung von Oberbayern, in allen Landratsämtern der Region 18 und der Stadt Rosenheim zur Einsichtnahme aus.

Insgesamt sind 54 Stellungnahmen (fristgerecht) eingegangen.

In der heutigen Sitzung des Planungsausschusses wurde nun die Fortschreibung auf Grundlage des Entwurfs mit Stand vom 18.09.2015 beschlossen.

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** bittet Herrn Bauer von der Regierung genauer auf die Fortschreibung einzugehen.

In Vertretung der Regionsbeauftragten Frau Gloser gibt Herr **Thomas Bauer, Regierung von Oberbayern**, einen Überblick über das Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalplans B 15neu. Der Power-Point-Vortrag ist auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern veröffentlicht.

Herr **Bürgermeister Loy** aus Prutting fragt nach, ob die Trasse an Haag vorbeigebaut wird, da er es nicht aus der Karte ersehen kann.

Herr **Thomas Bauer** erklärt, dass die raumgeordnete Trasse östlich an Haag vorbeiführt.

„Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.“

TOP 7: 12. Fortschreibung des Regionalplans – Kapitel Verkehr

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** erinnert, dass in der März-Sitzung des Planungsausschusses beschlossen wurde, bei der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes mit dem Kapitel Verkehr zu beginnen.

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** bittet zuerst Herrn Thomas Bauer, Regierung von Oberbayern, in Vertretung der Regionsbeauftragten um einen Bericht über die aktuelle Verkehrsfortschreibung des Regionalplanes. Dieser ist auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** bittet anschließend Herrn Dr. Thomas Linder von der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr um seinen Vortrag. Herr **Dr. Thomas Linder** hält seinen Vortrag über die Straßenverkehrswegeplanung in der Region 18. Dieser ist auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern veröffentlicht.

1. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Loy** aus Prutting: Bei der Staatsstraße St 2059 zwischen Prutting und Halfing-Amerang geht noch ein gutes Stück ab. Der damalige Amtschef des Straßenbauamtes hat versichert, gleich im Anschluss weiterzubauen, was bis jetzt noch nicht geschehen ist. Herr **Dr. Linder** erwidert, dass Herr Bürgermeister Loy doch bitte den jetzigen Amtschef ansprechen soll und wenn er dann immer noch keine Antwort erhält, kann er sich nochmal bei ihm melden.
2. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Urbauer** aus Kienberg: Ob für die Radwege und den Staatsstraßenausbau genügend Geld vorhanden ist? Herr **Dr. Linder** erklärt, dass eigentlich genügend Geld vorhanden sei, es könnte aber sein, dass es für gewünschten Radwege einzelner Kommunen nicht mehr reicht. Dafür gibt es das Modell „Kommunale Sonderbaumaßnahmen“, dort sollten sich die Kommunen melden.

Zum Schluss bittet der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** Herrn Klaus-Dieter Josel als Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern um seinen Vortrag.

Herr Klaus-Dieter Josel von der Deutschen Bahn hält seinen Vortrag über die ABS 38 und die ABS 36. Dieser ist auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern veröffentlicht.

1. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Bernhofer** aus Bernau: Gibt es Planungen für eine extra Trasse die durch Bernau verläuft? **Herr Josel** erklärt, dass es noch keinerlei konkreten Planungen hierfür gibt.
2. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Holzmeier** aus Schechen: Bestehen Pläne für den Ausbau einer direkten zweigleisigen Verbindung zwischen Rosenheim und Mühldorf? Auch hier gibt **Herr Josel** an, dass hier noch keine direkten Planungen bestehen. Herr **Bürgermeister Holzmeier** bittet, bei konkreten Planungen bitte auch die hierfür zuständigen Bürgermeister zu Besprechungen einzuladen. Dies hält Herr **Josel** auch für zielführend.
3. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Feil** aus Laufen: Er bittet darum, dass beim Ausbau der ABS 38 auf der deutschen Seite bei Laufen/Kirchanschöring/Fridolfing, auch die Maßstäbe wie in Österreich angesetzt werden. Herr **Josel** versteht diese Anfrage, gibt aber zu bedenken, dass die österreichische Gesetzgebung nicht so scharf sei wie die deutsche.

4. Wortmeldung von Frau **Bürgermeisterin Steindlmüller** aus Frasdorf: Sie bittet beim Planungsdialog darum, die jeweilige Zuständigkeit nicht zwischen Bund und Bahn hin und herzuschieben. Herr **Josel** erwidert darauf, dass der Planungsdialog unter anderem über den Lenkungskreis (Bundesverkehrsminister aus Deutschland und Österreich) abgewickelt wird.
5. Wortmeldung von Herrn **Bauer, Regierung von Oberbayern**: Welche Auswirkungen hätte ein teilweise nur eingleisiger Ausbau ABS 38 auf den öffentlichen Nahverkehr? Herr **Josel** gibt an, dass der Nahverkehr einen Vorrangstatus hat und Nah- und Fernverkehr gleichermaßen abgewickelt werden können.
6. Wortmeldung von Herrn **Verbandsvorsitzenden Erwin Schneider**: Als Landrat und Verbandsvorsitzender werde er immer wieder von Bürgermeistern und Kollegen nach einem Ein-Stunden-Takt von Mühldorf nach Freilassing/Salzburg gefragt. Wäre das nach den Umbaumaßnahmen möglich? Herr **Josel** erwidert darauf, dass das der Freistaat Bayern beantragen muss. Herr Kraller (DB RegioNetz Verkehrs GmbH) bestätigt, dass der Ein-Stunden-Takt möglich ist, gibt nach Anfrage zu bedenken, dass das Anliegen erfolgsversprechender ist, desto geschlossener die Region 18 in diesem Thema beim Freistaat auftritt. Der Verbandsvorsitzende Erwin Schneider erklärt, dass hier so bald wie möglich mit den Landtagsabgeordneten der Region 18 Gespräche geführt werden.
7. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Krichenbauer** aus Burgkirchen: Problematisch ist, den bestehenden Bahnübergang auf der St 2107 bestehen zu lassen, aber zu sperren, weil es die einzige Möglichkeit der Firma Linde ist, den Schwertransport an den Passauer Hafen zu bringen. Hier würde sich Herr **Bürgermeister Krichenbauer** mehr Engagement der Bahn wünschen. Herr **Josel** erklärt, dass das in der Tat ein sehr außergewöhnlicher Fall ist und er die Anfrage weitergibt.
8. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Krumbachner** aus Kirchweidach: Mit welchem Baubeginn wird für die Strecke Garching/Kirchweidach/Tittmoning gerechnet. Darauf kann Herr **Josel** keine konkrete Aussage machen. Es hängt noch von den Planungen ab.
9. Wortmeldung von Herrn **Bürgermeister Birner** aus Kirchanschöring: Wann wird generell mit dem zweigleisigen Ausbau begonnen. Auch darauf kann Herr **Josel** keine Antworten geben, er nimmt die Frage mit.

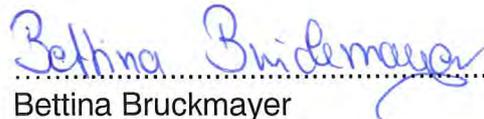
TOP 8: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** gibt bekannt, dass die Regionsbeauftragte Frau Katja Gloser ab Mitte Oktober in den Mutterschutzurlaub und anschließend in Elternzeit geht, da sie Ende November ihr zweites Kind erwartet. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft Glück und Gesundheit für die ganze Familie. Als Dankeschön überreicht er Herrn Bauer von der Regierung von Oberbayern einen Blumenstrauß und eine Landkreis-Tasse als Geschenk und bittet ihn, diese Frau Gloser zu überreichen, da sie heute wegen Krankheit leider nicht anwesend sein kann.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** schließt um 16:00 Uhr die
Verbandsversammlung.

Altötting, 29.09.2015


.....
Erwin Schneider
Landrat und Verbandsvorsitzender


.....
Bettina Bruckmayer
Protokollführerin